



Perspektiven erläutert: EduNet-Partner zu Gast am Fachbereich Elektro- und Informationstechnik.

FOTO: PRIVAT

Hochschulnetzwerk gegründet

Hochschulpartner aus sieben Ländern und Phoenix Contact kooperieren

■ **Lemgo.** Unter dem Leitgedanken „Wer Wissen teilt und weitergibt, vermehrt es“ ist das internationale Hochschulnetzwerk EduNet gegründet worden. Das Kürzel steht für „Education Network“. Mit dabei ist die Fachhochschule Lippe und Höxter.

Gründungsmitglieder sind laut einer Pressemitteilung sieben internationale Hochschulen aus China, Südafrika, der Türkei, Belgien, Ungarn, Österreich sowie drei deutsche Hochschulen – die Fachhochschulen Lippe und Höxter und Düsseldorf sowie die Universität Kassel – und die Firma Phoenix Con-

tact (Blomberg). Dekan Prof. Dr.-Ing. Uwe Meier vom Lemgoer Fachbereich Elektro- und Informationstechnik: „Wir stärken damit die internationale Ausrichtung unserer Hochschule und hoffen, auf Fachbereichsebene mittelfristig zusätzliche gute ausländische Studierende und Forschungspartner zu gewinnen.“

EduNet soll dem Wissenstransfer dienen zwischen den beteiligten Hochschulen untereinander und mit Phoenix Contact. Ziel ist es, gemeinsame Labore zu betreiben sowie den Professoren- und Studierenden-austausch zu vereinfachen und zu fördern. „Diese Art der Zu-

sammenarbeit hat für beide Seiten viele positive Aspekte“, so Klaus Hengsbach, Leiter Didaktik des Phoenix Contact College, der gemeinsam mit Werner Pollmann, Leiter des Competence Centers Automationworx von Phoenix Contact, das EduNet-Projekt ins Leben gerufen hat.

Pollmann: „Wir sind uns sicher, dass viele Hochschulen auf das Hochschulnetzwerk aufmerksam werden und sich als Partner bewerben.“ EduNet wird von den Beteiligten als Investition in die Zukunft verstanden. Mit der aktiven Teilnahme können die Hochschulen an fachlicher Ausstattung und

Qualifikation gewinnen. Studierende werden in die Lage versetzt, während ihrer Auslandsaufenthalte in den Partnerhochschulen gemeinsame Projekte zu bearbeiten. Damit werden sie für potenzielle Arbeitgeber noch interessanter.

Die EduNet-Gründungsmitglieder besuchten auf Einladung des Fachbereichs Elektro- und Informationstechnik die FH in Lemgo, wobei auch Laborbesichtigungen anderer Fachbereiche auf dem Programm standen. Im kommenden Jahr will man sich an der türkischen EduNet-Partnerhochschule zum ersten Erfahrungsaustausch treffen.